

hausen von der Pflanze gibt, läßt sich nicht feststellen, welche Art vorlag; wahrscheinlich war es *Oe. peucedanifolia*.

Es dürfte somit in Westfalen bisher nur *Oe. peucedanifolia* und nicht auch *Oe. Lachenalii* beobachtet worden sein.

Berlin, 23. März 1913.

Nr. 9. *Convolvulus arvensis* L. mit fünfklappiger Blumenkrone im Rheingau.

Von Freiherrn von Spiessen in Eltville.

Auf der Grenze zwischen Winkel und Mittelheim im Rheingau in der sogenannten Roppelgasse im untern Teile und in den angrenzenden Weinbergen wächst in ziemlicher Menge *Convolvulus arvensis* mit fünfklappiger Blumenkrone. Diese merkwürdige Form ist schon 1870 in Fuckels Flora bei Oestrich als Form mit »geschlitzter« Blumenkrone, jedoch ohne nähere Standortsbezeichnung angegeben. An dem Standorte »Roppelsgasse« kommt seit 1886 neben der gewöhnlichen Pflanze mit trichterförmiger Krone auch die mit fünfteiliger Blumenkrone vor. Außerdem finden sich hier nebst allen Übergängen auch Formen, bei denen die einzelnen Lappen der Blumenkrone am Rande zackig bzw. gefranst sind und solche, deren Lappen völlig glatte Ränder zeigen.

Nr. 10. Zwei interessante Funde bei Nizza.

Herr Joh. Fegerl, Prof. i. P. aus Wien, teilt mit, daß er im Juli 1910 auf dem Schloßberge bei Nizza vereinzelte Exemplare von *Nicotiana glauca* L. und von *Campanula garganica* Ten., die in diesem Gebiete bis jetzt unbekannt gewesen seien, gefunden habe.

Botanische Literatur, Zeitschriften usw.

Goldschmidt, M., Die Flora des Rhöngebirges. VIII. (Sep. a. d. Verhandl. der Physik.-Med. Gesellschaft zu Würzburg, N. F. Band XLII. 1913. p. 109—125.)

Zunächst folgen Nachträge zu Teil I—VII. Ferner werden in d. VIII. Teile behandelt die Salicaceae, Juglandaceae, Betulaceae, Fagaceae, Ulmaceae, Moraceae, Urticaceae, Santalaceae, Lorantheaceae, Aristolochiaceae u. Polygonaceae.

A. K.

Kükenthal, Georg, Cyperaceae-Caricoideae. Primitiae Florae Sibiricae v. B. A. Fedtschenko. Bd. I. Fasc. I. p. 73—94 u. Bd. II. Fasc. II. p. 29—199. St. Petersburg. 1911 u. 1912.

Die reichillustrierte Arbeit des hervorragenden Caricologen behandelt im Fasc. I vier *Cobresia*-arten und bringt einen Bestimmungsschlüssel über die Arten des Genus *Carex*, wovon im II. Fasc. nicht weniger als 157 Arten nebst zahlreichen Formen beschrieben und abgebildet werden. Die Zahl der Figuren beträgt in beiden Fasc. 160; rechnet man noch die vielen Detailzeichnungen hinzu, so dürfte die Zahl der Einzelfiguren mehrere Hundert betragen. Der Text ist in lateinischer Sprache abgefaßt. Für das Studium der Carices von Sibirien ist diese erste zusammenfassende Arbeit auf diesem Gebiete unentbehrlich.

A. K.

Lehmann, Alfred, Unsere verbreitetsten Zimmerpflanzen. Verlag von B. G. Teubner in Leipzig u. Berlin. 140 Seiten. Preis 1,50 M.

Außer einigen Bestimmungstabellen bringt der Verfasser u. a. eine Aufzählung der Pflanzenfamilien und eine Diagnostik der Gattungen und Arten nebst Bemerkungen bezügl. der Pflege und Beobachtung der beschriebenen Pflanzen, dann folgt ein Arbeitskalender, eine Übersicht über die Zimmerpflanzen hinsichtlich ihres Wärmebedürfnisses während des Winters, eine Übersicht über die Schling- und Kletterpflanzen, über die Hänge- und Ampelpflanzen und über die Sommerpflanzen usw. Es werden vor allem die nicht zu seltenen und nicht zu teuren leicht zu kultivierenden Arten in dem Büchlein behandelt, das den Freunden der Zimmergärtnerei den nötigen Aufschluß über ihre Pfleglinge gibt. An dieser Stelle sei nochmals auf ein größeres Werk desselben Verfassers, »Unsere Gartenzierpflanzen«, aufmerksam gemacht, das, 719 Seiten stark, 1907 im Verlage von Förster & Borries in Zwickau erschien und im Jahrg. 1907, p. 209 dieser Zeitschr. besprochen wurde.

A. K.

Migula, Dr. Walter, Dr. Thomés Flora v. Deutschland, Österreich und der Schweiz. 5. Bd. u. Folge. Pilze. Verlag von Friedr. v. Zezschwitz in Gera, Reuß j. L. Lief. 177—190. p. 625—972. Preis à 1 M.

Lieferung 178 beschließt den III. Band Pilze, 3. Teil, 1. Abteilung. Mit Lief. 179 beginnt der letzte Band der Pilzabteilung und zwar mit der Unterabteilung der Dothideales. Die Zahl der vorzüglich ausgeführten schwarzen Tafeln beträgt 30. Es sei besonders auf die bis jetzt schon besprochenen Pilzbände dieses hervorragenden Werkes nochmals hingewiesen, die in den Jahrgängen 1909 bis 1912 dieser Zeitschrift besprochen wurden. Vgl. 1909 p. 93 u. 178; 1910 p. 44 u. 124; 1911 p. 26, 60, 84 u. 140; 1912 p. 112 u. 164. Die Pilzbände sind, wie schon wiederholt erwähnt wurde, auch separat zu beziehen. Mit Abschluß des mit Lief. 179 begonnenen letzten Bandes wird das prächtige Pilzwerk vollständig vorliegen.

A. K.

Schroeder, Dr. Chr., Handbuch für Naturfreunde¹. Verlag des Kosmos. Francksche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart. II. Bd. 275 S. Preis geb. 3,80 M.

Dieser II. Band soll eine Anleitung geben zur praktischen Naturbeobachtung auf dem Gebiete der Planktonkunde, Zoologie und Lebendphotographie. Er wurde in Verbindung mit Prof. Dr. C. Apstein, Prof. Dr. von Buttler-Reepen, Dr. M. Hilzheimer, Oberlehrer W. Köhler, Präparator P. Kothe, Dr. L. Reh und Dr. P. Speiser von Prof. Dr. Chr. Schröder herausgegeben und ist durch zahlreiche Textbilder illustriert. Der 1. Abschnitt behandelt die Planktonkunde, der 2. die Zoologie (mit 5 Unterabteilungen über I. Beobachten, Sammeln und Konservieren, II. Tiersystematik und Faunistik, III. Literaturverzeichnis, IV. Experimentelle Tierphysiologie, V. Tierphysiologie) u. 3. das Photographieren lebender Pflanzen und Tiere. Dieser letzte Abschnitt ist von ganz besonderem Werte für alle, die sich für Aufnahmen lebender Objekte interessieren.

A. K.

Schulz, Roman, Studie über Pilze des Riesengebirges, I. Teil (Sonderabdruck aus den Verhandlungen des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg, LIV. Jahrgang, S. 32—122). Berlin 1912.

Die Arbeit enthält eine Darstellung der sommerlichen Hymenomycetenflora der näheren und weiteren Umgebung von Hain im Riesengebirge. In

¹ Der I. Band wurde p. 42 Nr. 3 (1913) dieser Zeitschrift, Zeile 12 v. unten aus Versehen Handb. »der Naturkunde« genannt; es soll heißen: für Naturfreunde.

der Einleitung gibt der Verfasser eine Schilderung der Landschaft um Hain, allgemeine biologische Betrachtungen über die höheren Pilze und einige Exkursionsberichte. Im speziellen Teile werden über 200 Pilze aufgeführt. Von jeder Art werden die Standorte und die Zeit des Erscheinens mitgeteilt, außerdem bei den meisten Arten noch sehr genaue Beobachtungen, die sich beim Vergleich mit den Beschreibungen in den klassischen Werken von Fries und Schroeter ergaben. Einen besonderen Wert erhält die Arbeit dadurch, daß die neueren einschlägigen Abbildungswerke in ausgiebigstem Maße zu Rate gezogen und auch kritisch beleuchtet wurden. Dadurch wird die Arbeit zugleich zu einem bequemen Mittel zur Einführung in das schwierige Studium der höheren Pilze überhaupt. Von seltenen oder neuen Pilzen, die beschrieben werden, seien folgende erwähnt: *Boletus porphyrosporus*, *Paxillus leptopus*, *Hygrocybe turunda*, *Russula violacea* und *mustelina*, *Panaeolus helvolus*, *Hydrocybe saturina*, *Dermocybe cinnamomea* var. *aurantiaca*, *Inoloma opinum*, *Naucoria tabacina*, *Christinae* und *lugubris*, *Flammula scamba*, *Pluteus cervinus* var. *nigrofloccosus*, *Mycena rubromarginata*, *M. elegans* var. *purpureo-marginata* und var. *viridis*. Möge die Arbeit dazu beitragen, das etwas vernachlässigte Studium der höheren Pilze neu zu beleben!

Roman Schulz.

Zimmermann, Friedr., 1. Nachtrag zur Adventiv- und Ruderalflora von Mannheim-Ludwigshafen. (Sep. a. d. »Mittl. d. Pollichia-Dürkheim«. LXIX. Jahrg. Nr. 27. 1913.)

Herr Fr. Zimmermann in Mannheim, Uhlandstr. 37 a, der Verfasser der p. 133 des Jahrg. 1907 dieser Zeitschrift besprochenen Adventiv- u. Ruderalflora von Mannheim, Ludwigshafen usw. hat nun nach 5 Jahren einen Nachtrag erscheinen lassen, der die Ergebnisse der letzten Jahre enthält. Verfasser hat außer einer Reihe recht interessanter Neufunde im Gebiete auch die in Gärten u. Anlagen usw. kultivierten kraut- und strauchartigen Gewächse aufgenommen. Die Bestimmung der Pflanzen besorgte Herr Dr. A. Thellung in Zürich, der hervorragende Kenner der Adventivpflanzenflora Europas. Den Besitzern von Zimmermanns Adventivflora vom J. 1907 wird dieser Nachtrag sehr willkommen sein.

A. K.

39. Jahresbericht der Botan. Sektion d. Westfäl. Ver. für Wissenschaft u. Kunst. 1911. Feld, Joh., Verzeichnis seltener Pflanzen aus der Flora v. Medebach. — Koenen, Otto, Die Pflanzenwelt der Werra unterhalb der Pleisternmühle. — Meschede, Franz, Die Wassernuß, *Trapa natans* L., eine im Aussterben begriffene Pflanze. — Derselbe, Die Naturgeschichte des Hausschwammes. — Schulz, Dr. Aug., Abstammung u. Heimat des Weizens. — Derselbe, Die Geschichte des Roggens. — Becker, Dr. H., Zur Abwehr. — **40. Jahresbericht. 1912.** Brockhausen, H. u. Koenen, O., Aufruf an unsere Floristen. — Schulz, Dr. Aug. und Koenen, Otto, Die halophilen Phanerogamen des Kreidebeckens von Münster. (Mit 2 Tafeln.) — Dieselben, Über die Verbreitung einiger Phanerogamenarten in Westfalen. — Brockhausen, H., Reliktenmoose? — Schulz, Dr. Aug., Über die auf schwermetalligem Boden wachsenden Phanerogamen Deutschlands. — Wagenfeld, Karl, Über die Pflanzen und ihre Namen im Plattdeutschen des Münsterlandes.

Mitteilungen des Thüringischen Bot. Vereins 1913. XXX. Heft. Neue Folge. Lutze, G., Die Salzflorenstätten in Nordthüringen. — Kraemer, B., Nachtrag u. Verbesserungen zu dem Moosverzeichnis 1908. — Reinecke, K. H., Neue Beiträge zur Kenntnis der Flora v. Thüringen. — Schulz, Aug.,

Über die Verbreitung v. *Thalictrum simplex* L. im Saalebezirk und im westlicheren Norddeutschland, sowie über das Vorkommen von *Th. angustifolium* im Südsaaleunterbezirk. — Derselbe, Die im Saalebezirk wildwachsenden strauchartigen Sauerkirschen. — Derselbe, Über das Vorkommen von *Erythraea litoralis* bei Frankenhäusen. — Magnus, P., Zur Kenntnis der parasitischen Pilze Siebenbürgens. — Kükenthal, G., *Carex atro-fusca* Schkuhr in Kärnten. — Bornmüller, J., Notizen a. d. Flora der südlichen Karpathen. — Schulz, Aug., Über das Vorkommen von *Marrubium creticum* Mill. u. *M. creticum* Mill. \times *vulgare* L. in der Grafschaft Mansfeld im 16. Jahrhundert. — Bliedner, A., Beiträge zur Flora von Eisenach. — Bornmüller, J., Weitere Beiträge z. Flora v. Palästina. (Mit 1 Taf.) — Breitenbach, F., Die Salzflorenstätten von Nordthüringen.

Österreichische Botan. Zeitschrift. 1912. Nr. 12. Abranowicz, Erna, Über das Wachstum der Knollen von *Sauromatum guttatum* Schott u. *Amorphophallus Rivieri* Durieu. — Buchegger, Jos., Beitrag zur Systematik v. *Genista Hassertiana*, *holopetala* u. *radiata*. — Netolitzky, Dr. Fritz, Kieselmembranen der Dicotyledonenblätter Mitteleuropas. — Bornmüller, Jos., Ein Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Cousinia*. — Schiller, Jos., Bericht über die botan. Untersuchungen und deren vorläuf. Ergebnisse der III. Kreuzung S. M. S. »Najade« im Sommer 1911.

Eingegangene Druckschriften. Ascherson, Dr. P. u. Graebner, Dr. P., Synopsis der mitteleurop. Flora. Verl. v. W. Engelmann in Leipzig. 1913. 77./78. Lief. u. 1. Bd. 4. Lief. II. Aufl. — Förster, F., Über eine diluviale, subarktische Steppenfauna a. d. Sandhöhlen v. Mauern. (Sep. a. d. 25. Bd. der Verhandl. des Naturw. Ver. in Karlsruhe. 1913.) — Fréren, A., L'Abbé, Promenades Bryologiques en Lorraine. 6. Série. (Extr. du Bulletin de la Société d'Histoire nat. de Metz. 1911.) — Derselbe, Le Genre *Azolla* aux environs de Metz en 1911. (Sep. wie vorstehend.) — Götz, R., Die Hügel flora um Brandenburg a. H. (Sep. a. d. Verhandl. d. Bot. Ver. d. Prov. Brandenburg. LIV. Jahrg. 1912.) — Goldschmidt, M., Die Flora des Rhöngebirges. VIII. (Sep. a. d. »Verhandl. d. Phys.-Med. Ges. zu Würzburg«. N. F. Bd. XLII. 1913.) — Hegi, Dr. Gust., Illustr. Flora v. Mittel-Europa. Verl. v. J. F. Lehmann in München. 1913. 34. Lief. u. VI. Bd. 1. Lief. — Hosseus, Dr. C. C., Die Beziehungen zw. *Tabaschir*, *Bambus-Manna* oder *Bamb.-Zucker* u. d. *Σάκχαρον* der Griechen. (Sep. a. d. Beih. z. Bot. Centralbl. Bd. XXX [1912] Abt. II.) — Lehmann, A., Unsere verbreitetsten Zimmerpflanzen. Verl. v. B. G. Teubner in Leipzig u. Berlin. 1913. — Migula, Dr. W., Dr. Thomé's Flora v. Deutschland, Österreich u. d. Schweiz. Band 5 u. Folge. Verl. v. Fr. v. Zetzschwitz in Gera. Lief. 177—190. 1913. — Müller, Dr. Franz, Über *Ribes*. (Sep. a. d. Mitteilungen d. k. k. Gartenbaugesellschaft in Steiermark. Nr. 2 u. 3. 1913.) — Derselbe, Widerlegung u. Schlußbemerkungen zu H. Voss' Aufsatz: »Das männliche Geschlecht der botan. Gattungsnamen *Orchis*, *Phoenix*, *Atriplex*, *Ribes* und *Amelanchier* usw. (Sep. wie vorstehend Nr. 9 und 12. 1912.) — Römer, Fritz, Zur Flora des Kreises Bublitz in Hinterpommern usw. (Sep. a. d. Verhandl. des Bot. Ver. der Prov. Brandenburg. LIV. Jahrg. 1912.) — Schröder, Dr. Ch., Handbuch für Naturfreunde. Verl. d. Kosmos in Stuttgart. II. Band. 1913. — Schulz, Roman, *Acer pseudoplatanus* L. v. *tripartitum*. (Sep. a. d. Abhandl. wie vorstehend.) — Derselbe, Studie über Pilze des Riesengebirges. (Sep. a. d. »Verhandl. wie vorstehend.) — Thellung, Dr. A., Die Synonymie der in der Flora d. Schweiz von Hegetschweiler, fortgesetzt und herausgegeben v. Osw. Heer 1838—40 mit nobis bezeichneten Arten. (Aus C. Schröter, Johannes Hegetschweiler insbes. als Naturforscher«. Neujahrsblatt d. Gelehrten Gesellsch. in Zürich auf d. Jahr 1913.) — Derselbe, Neue Standorte. (In »Mitteil. d. Badisch. Landesver. für Naturkunde u. Naturschutz«. 1913. Nr. 277/279.)

Association générale de l'Association internationale des Botanistes. 27. Juni 1913.
 Programm. — Flora exsiccata Bavaria: Bryophyta. 30. u. 31. Lief. Inhaltsverzeichnis. —
 Weigel, Oswald in Leipzig, Königstr. 1. Lagerkatalog Nr. 162. — Derselbe, Liste 34.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen usw.

**Neue Ergebnisse der Erforschung der Flora von Hamburg und
 Umgebung.** (Zugleich XX. Jahresbericht des Botanischen Vereins zu
 Hamburg 1910.) Erstattet von Justus Schmidt. (Schluß.)

Leptogium lacinum (Sw.) Fr. Oldesloe: Schlucht bei Sehmsdorf zwischen
 Moosen. (Prof. R. Timm.) — *Lichina confinis* O. F. Müll. zum Teil zu *trans-*
juga Nyl. gehörig. Fehmarn: in großen Mengen an überspülten Blöcken bei
 Staberhuk — *Ochrolechia parella* (L.) f. *corticola*. Fehmarn: Kopfpappeln bei
 Staberdorf. — *Opegrapha atrovimalis* Nyl. Lübeck: Eichenstumpf bei Alt-Lauerhof. —
O. calcarea Ach. v. *Chevalieri* Stützemb. Tondern: Kirche in Wiesby. Husum:
 Kirche in Mildstedt. Eckernförde: Kirche in Gettorf. Fehmarn: Ruine Glambek.
 — *O. herpetica* DC. Segeberg: an Eschen im Tralauerholz bei Alveslohe.
 — *Parmelia Mougeotii* Schaer. Flensburg: Findlingswall bei der Marienhölung.
 Tondern: Findlinge auf der Landhoi bei Schads und im Kongsmoor bei Lygum-
 kloster. — *P. perlata* (L.) Ach. Hohenwestedt: alte Buchen im Luhnstedter
 Gehege. — *Peltigera spuria* (Ach.) f. *cyatheum* Norm. Steinwarder bei Heiligen-
 hafan und Abhang an der Trave oberhalb Schlutup; hier c. fr. — *Phlyctis*
agelaea Kbr. u. *argena* Kbr. Mit zahlreichen Früchten im Lauerholz bei Lübeck
 an Eschen. — *Physcia ascendens* (Fr.) Bitter. Fehmarn: Kopfweiden b. Sahrens-
 dorf; Pappeln bei Heiligenhafan. — *Placodium sympagum* Ach. An Kirchen
 in Lygumkloster, in Tondern (spärlich), Wiesby bei Tondern, Mildstedt bei
 Husum, Domkirche in Schleswig; in Heiligenhafan (spärlich). Viel an der
 Ruine Glambek auf Fehmarn. — *Pertusaria velata* Timm. Lauenburg: Riesen-
 eiche im Seedorfer Forst bei Gr. Zecher. — *Sphaerophorus coralloides* Pers.
 Hohenwestedt: über Moos auf einem Findling im Henstedter Gehege. —
Sphinctrina turbinata (Pers.) Th. Fr. Über *Pertusaria Wulfenii* im Drawitholz
 bei Lygumkloster. — *Stereocaulon spissum* Nyl. Lygumkloster: auf einem Find-
 ling in der Heide zwischen Overby und Kloying. — *Toninia canadensis* Lght.
 Kreis Pinneberg: Eichenpfähle am Garstedter Damm. — *Urcularia scruposa*
 (L.) Ach. Lauenburg: Findlingswälle bei Kasseburg (Kausch). — *Urcularia*
aethiobola Wahlbg. c. fr. Schleswig: im Wickelbache im Tiergarten. Kiel: in der
 Swentine bei Rastorf. — *V. margacca* Wnbg. Lauenburg: in Bächen am Rund-
 wall bei Kasseburg. Neu für Schleswig-Holstein. — *V. manra* Wahlbg. Fehmarn:
 Blöcke am Strande bei Staberhuk. — *V. halophila* Nyl. Fehmarn: an über-
 spülten Blöcken bei Staberhuk. — *Xanthoria lichnea* (Ach.) Th. Fr. c. fr. Schles-
 wig: Brautkanzeln beim Pöhler Gehege; Hafanmole bei Heiligenhafan. — *Xylo-*
grapha parallela (Ach.) Fr. Hamburg: entrindete Buche im Wohldorfer Gehölz.
 Neu für Schleswig-Holstein.

Herr C. Kausch berichtet noch über nachstehende Flechtenfunde:

Acarospora Heppii (Nacg.) Kbr. Oldenburg: Steingeröll am Strande bei
 Kellenhusen. — *Chiodecton crassum* Zahlbr. Fürstentum Lübeck: an Buchen bei
 Scharbeutz. — *Cetraria islandica* (L.) Ach. Hannover: an getrennten Stellen
 bei Sahrendorf), Wilsede u. Döhle. — *Lecanora polytropa* f. *campestris* Schaer.